

HELLWEG info

Informations-Zeitschrift von Wickede bis Brackel



Foto: privat

**LWT Dortmund-Ost
startet mit neuem Anfängerkurs...**

(Weitere Infos auf Seite 15)

Termine kurz notiert:

immer montags
Doppelkopf, Arbeiterwohlfahrt Asseln, Marie-Juchacz-Haus 18.00 Uhr
immer dienstags
Chorprobe „VoiceUnit“ Wickede, Gaststätte Lindenhof 19.30 bis 21.30 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat
Frühstück, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 09.30 bis 11.00 Uhr
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
Demenzchor „Vergiß mein nicht“ Wickede, Seniorenhaus Lucia 15.30 bis 17.00 Uhr
immer donnerstags
Offener Skat-Treff, Arbeiterwohlfahrt Asseln, Marie-Juchacz-Haus 18.00 Uhr
jeden 1. Donnerstag im Monat
Offene Kirche, Ev. Kirchengemeinde Wickede, Johannes-Kirche 16.00 bis 18.00 Uhr
Sprechstunde mit Ludger Sommer Asseln, Marie-Juchacz-Haus 16.30 bis 18.00 Uhr
jeden 2. und 4. Freitag im Monat
Dart-Treff, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 19.00 Uhr
noch bis zum 14. April
Ausstellung: Scharnhorst...anziehend... mondo mio! Kindermuseum im Westfalenpark
April bis September immer dienstags
Abnahme zum Deutschen Sportabzeichen Wickede, Sportplatz Morgenstraße 18.00 bis 20.00 Uhr
März 2017
Sonntag, 26. März
Konzert, Blockflötenconsort Dortmund Dortmund, Rathaus (Bürgerhalle)

17.00 Uhr Eintritt frei!
Die Nacht der Musicals Dortmund, Westfalenhalle 3A 19.00 Uhr
26. März bis zum 28. Juni
Ausstellung, Malerei Thomas Spenger und Bernd Echtermeyer Brackel, kulturzentrum balou 26.3.17 - Vernissage ab 11.00 Uhr
Freitag, 31. März
All You Need Is Love! Das Beatles Musical 2017 Dortmund, Westfalenhalle 3A 20.00 Uhr
April 2017
Samstag, 01. April
WBC Boxweltmeisterschaftskampf mit Marco Huck Dortmund, Westfalenhallen 18.45 bis 01.00 Uhr
Sonntag, 02. April
Osterbasar, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 11.30 bis 17.00 Uhr
Freitag, 07. April
FreeTango – Accept no limits Brackel, kulturzentrum balou 20.00 Uhr
Sonntag, 09. April
Salsa-Tanztee Brackel, kulturzentrum balou 16.00 bis 19.30 Uhr anschl. Kizombalou Kizomba, Bachata, Bachatango 19.30 bis 23.00 Uhr
Karsamstag, 15. April
Osterfeuer, TC Brackel bei Einbruch der Dunkelheit
Sonntag, 16. April
Tangosalón Brackel, kulturzentrum balou 19.00 bis 23.00 Uhr vorher Schnupperkurs 18.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag, 16. April
Tangosalón Brackel, kulturzentrum balou

19.00 bis 23.00 Uhr vorher Schnupperkurs 18.30 bis 19.00 Uhr
22. und 23. April
Antik- und Sammlermarkt Dortmund, Westfalenhalle 6 10.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, 23. April
6. Dortmunder AWO-Lauf Asseln, Schulzentrum Grüningsweg 10.00 Uhr

Anspielfest, TC Brackel 10.00 Uhr
Freitag, 28. April
Repair Cafe Wambel, Jakobus Gemeindehaus 16.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag, 30. April
Fiesta de Mayo mit Livemusik von Conexion Brackel, kulturzentrum balou 20.00 Uhr
Alle Angaben ohne Gewähr

Impressum: „Hellweg Info“ erscheint 6 x im Jahr mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren und wird an Geschäfte in Brackel, Asseln und Wickede verteilt.

FKW – Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 1a, 59423 Unna,
Telefon (02303) 3 01 07-20,
Fax (02303) 3 01 07-29,
Anzeigen: Evelyn Böving, Tel. (02303) 3 01 07-25, boeving@fkwverlag.com
Michael Just, Tel. (02303) 3 01 07-22, just@fkwverlag.com

Es gilt die Preisliste Nr. 3 vom Januar 2016

Druck: alpha print medien AG, Darmstadt

Anzeigen, Fotos und redaktionelle Inhalte dieses Heftes dürfen nicht ohne unsere Genehmigung weiter verwendet werden.

ortszeit Brackel

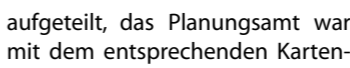
Workshop „Veränderungen am Brackeler Hellweg“



Anfang März fand im balou der Workshop zum Brackeler Hellweg statt. Gemeinsam mit 30 interessierten Menschen aus Politik und Bürgerschaft ging man das komplexe Thema an.

Fragestellung ganz klar: Wie muss sich der Hellweg verändern, damit er in Zukunft geänderte Aufgaben wahrnehmen kann. Die Verwaltung, vertreten durch den Bereichsleiter der Mobilitätsplanung Winfried Sagolla (Foto) und sein Team, steht vor der Aufgabe, die Haltestellen der Stadtbahn barrierefrei zu gestalten. Dies schreibt der Gesetzgeber bis zum Jahr 2020 vor! Das allein ist ein Prozess, der tiefgreifende Änderungen am Hellweg erforderlich macht: es wird daher zu vielen Baumaßnahmen kommen müssen, die Straßennachse wird geändert werden, die Bordsteine müssen angepasst und die Schienen verlegt werden. Das ist dann auch die große Chance für weitere Anpassungen, denn die Anregungen und Ideen waren vielfältig. So soll der „Hellweg 2020“ für Radfahrer durchgängig passierbar sein, ohne auf Kollisionskurs mit der Straßenschiene liegen. An den kritischen Stellen kann der Gehweg verbreitert werden und natürlich wird es auch weiterhin Parkflächen im Ortskern geben. Mehrere Mitglieder des Gewerbevereins brachten hier die Wünsche der Kaufmannschaft zur Geltung. Wenn dann der Platz ausreicht, wird auch an Grün im Ortskern gedacht. Gutes Beispiel etwa ist der Hellwegverlauf in Asseln, wo ähnliche Voraussetzungen vorlagen. Winfried Sagolla zeigte aber auch Beispiele aus anderen Städten, denn Leipzig und Düsseldorf haben die gleichen Probleme lösen können - mit unterschiedlichen Varianten.

Moderator Thomas Renzel hatte den Ortskern in vier Bereiche



aufgeteilt, das Planungsamt war mit dem entsprechenden Kartenmaterial zur Stelle und so arbeiteten sich die Gruppen durch den Ort. In der anschließenden Diskussion wurden die einzelnen Ideen erläutert. Eine Bewertung fand nicht statt, letztlich soll versucht werden, vieles von den Vorschlägen in die endgültige Planung mitzunehmen. Die soll schnell beginnen, denn das Genehmigungsverfahren wird sehr umfangreich sein. Und das Geld für die großen Baumaßnahmen muss dann auch noch gesichert werden.

Bezirksbürgermeister Karl-Heinz Czierpka sammelte in seinem Schlusswort alle die Punkte, die man sofort und ohne bauliche Veränderungen verwirklichen könnte, denn der Antrag des Gewerbevereins, der den Anstoß zu diesem Workshop gab, sah ja auch ausdrücklich Sofortmaßnahmen vor. Hier wird sich die Bezirksvertretung bis zum Sommer Klarheit verschaffen, ob bereits vor Realisierung der großen Lösung einzelne Punkte umgesetzt werden können. So waren u.a. die Reduzierung auf zwei Spuren und ein grundsätzliches Tempolimit Thema. Die Verwaltung jedenfalls konnte mit den aktuellen Verkehrszahlen signalisieren, dass eine vierspurige Straße auf jeden Fall nicht mehr nötig ist. Fotos: privat

Karneval der Tiere

Löwen und Bären saßen zusammen, Tiger und Pinguine sangen, Maikäfer und Krokodile lauschten. Und noch viel mehr konnten die zahlreichen Besucher beim Familiengottesdienst in der voll besetzten St. Clemens-Kirche in Dortmund-Brackel erleben.



Kinder der KiTa St. Clemens in ihren Kostümen eine interaktive Geschichte um die Arche Noah auf. Fotos:Olaf Eberth



Tischlerei Arndt Bartel bietet die gesamte Palette der Holzbearbeitung



„Egal, ob Massivholz oder Plattenwerkstoffe, geölte oder hochwertig lackierte Oberflächen“, fasst Tischlermeister und Firmeninhaber Arndt Bartel zusammen: „heute sind wir in der Lage, die gesamte Palette der Holzbearbeitung anzubieten.“

tergebrachte Werkstatt mehr und mehr einzurichten und zu optimieren. Seitdem hat er einiges bewegt: Der Maschinen-Park wurde kontinuierlich erweitert sowie modernisiert und seit 2009 ist die Werkstatt nun auch in einem Industriegebiet am Heßlingsweg 5 in Dortmund-Brackel beheimatet.

Neben dem klassischen Möbelbau leisten wir aber auch den Einbau und die Reparatur von Bauelementen wie Fenster und Türen. Und mit unserer Computer gesteuerten Fräse können wir Teile in Einzelfertigung oder Kleinstserien anfertigen.“

Als sich Arndt Bartel nach der bestandenen Meisterprüfung Anfang 2004 selbstständig machte, sah dies noch anders aus. Die ersten Aufträge arbeitete er meist noch als Einzelkämpfer ab. In der restlichen Zeit versuchte er, die in einem ehemaligen Waschhaus un-

Auch personell steht Arndt Bartel nicht mehr alleine da: Das Team der Tischlerei ist inzwischen neunköpfig. Dabei werden entweder parallel verschiedene Aufträge in spezialisierten Gruppen erledigt oder bei Großaufträgen ziehen alle zusammen an einem Strang. Besonders stolz ist der Tischlermeister dabei auf die nachhaltige Nachwuchsarbeit in der Firma: Seine ersten beiden Auszubildenden sind ihm als Gesellen treu geblieben und bilden nun ihrerseits wieder die nachfolgenden Lehrlinge mit aus.

„Anpff zur Vielfalt & Integration“: Neues Projekt bei Brackel 61

Das Projekt „Anpff zur Vielfalt & Integration“ der Sportfreunde Brackel 61 richtet sich ausdrücklich nicht nur an Flüchtlinge. Vielmehr soll ein Beitrag dazu geleistet werden, generell den Weg von Kindern und jungen Erwachsenen sowie anderen bedürftigen Mitmenschen, möglichst weit in die Mitte unserer Gesellschaft zu erleichtern.

Am 2. März wurde das integrative Projekt von Hans Walter von Oppenkowski in Anwesenheit des Vereinsvorstands und von Schirmherr OB Ullrich Sierau der Öffentlichkeit vorgestellt. Oppenkowski war lange Jahre Vorsitzender des BV Westfalia Wickede bevor er zu den Sportfreunden Brackel 61 gewechselt ist.



Den Charakter des neuen Vorhabens der Sportfreunde beschreibt Initiator von Oppenkowski wie folgt: „Ich bezeichne das Projekt lieber als ‚ProjektHaus‘ mit unterschiedlichen ‚Projektwohnungen‘ und einem schönen ‚Projektgarten‘. In die ‚Projektwohnungen‘ ziehen die einzelnen Kleinprojekte ein. Das sind z.B. Ergänzungsterricht oder Schulaufgabenhilfe,

Inklusion, zum Beispiel von Hörschädigten, Berufsfindung oder Berufswegeplanung, Alphabetisierung oder Deutsch für den Alltag. Im Vorgarten spielen sich die einzelnen Events des Projektes, wie z.B. das am 17. Juni stattfindende ‚Spiel- & Sportfest der Vielfalt‘ ab“. Hans Walter von Oppenkowski hat das „ProjektHaus“ Ende 2016 in sei-



nem Urlaub geplant und in einer Projektskizze zusammengefasst.

Die Schirmherrschaft des Projekts hat Oberbürgermeister Ullrich Sierau übernommen. Darauf ist der Projektplaner besonders stolz, „denn dadurch wird auch die ehrenamtliche Arbeit, die dieses Projekt erfordert, entsprechend gewürdigt und nach Außen ein Signal der Förderungswürdigkeit getragen.“

Oberbürgermeister Ullrich Sierau lobte bei der Vorstellung die Initiative der Sportfreunde und des Initiators: „Den Sportfreunden und Hans Walter von Oppenkowski einen ganz herzlichen Dank für dieses überragende Engagement. Dieser Dank schließt auch die Sponsoren mit ein. Ein Einsatz dieser Art für ein integratives Pro-

jekt macht den Kitt aus, der unsere Gesellschaft zusammenhält.“

Der letzte Kinder- und Jugendbericht der NRW-Landesregierung sowie die Erfahrung mit seinen vorherigen Projekten haben von Oppenkowski in seiner Auffassung bestärkt, dass es hier und heute darum geht „kein Kind zurückzulassen“, wie es von Hannelore Kraft

als Credo aufgestellt wurde. Es bleibt aber nicht nur bei den Kindern. So hat von Oppenkowski für die Zeit, in denen Eltern -sie sind Analphabeten- beim Training ihrer Kinder warteten, genutzt, um ihnen einen Alphabetisierungskurs anzubieten. Zur Freude der Eltern mit Sinnerfüllung des Wartens und mit wachsendem Lernerfolg.

Unter der Leitung des Integrations- und Inklusionsbeauftragten der Sportfreunde Brackel 61, Pan Hölscher, treffen und trafen sich schon im Vorfeld regelmäßig junge, ehrenamtliche Helfer um sich auf die Anforderungen der Kleinprojekte bzw. der Projektevents vorzubereiten.

Was besonders hervorsteht ist, dass das Projekt schon vor dem offiziellen Start die Kooperationspartner „lokal willkommen“,

„TRAIN OF HOPE“, „BALLsportdirekt“, „Westfalen Sport-Stiftung“ und „help and hope“ vorstellen kann. Es wird weiter versucht, auch für den Bereich der Berufsorientierung bzw. finanziellen Absicherung noch Firmen als Kooperationspartner zu gewinnen.

„Wir als Sportfreunde Brackel 61 haben nun unsere Integrationsarbeit der letzten Jahre, wofür wir vom DOSB als Stützpunktverein ausgezeichnet wurden, in eine sehr variable Projektskizze gegossen und damit für die gesellschaftlichen Bedürfnisse praktikabler gemacht. Mein Dank gilt an dieser Stelle unserem neuen Mitglied, Hans Walter v. Oppenkowski“, sagte der Vorsitzende des Vereins, Michael Lange.



„Dem Zitat der Bundeskanzlerin ‚Wir schaffen das!‘ setzen wir unser Credo ‚Wir machen das!‘ entgegen. Und wenn in dem von mir schon erwähnten Bericht der NRW-Landesregierung gesagt wird: ‚Armut geht häufig einher mit wenig gesunder Ernährung, gesundheitlichen Problemen und Bewegungsmangel‘, und ‚Diese Kinder sehen sich Problemen konfrontiert, die sie ohne äußere Hilfe nicht lösen können‘, dann bieten wir mit unserem Dortmunder Projekt „Anpff zur Vielfalt & Integration“ die Möglichkeit einer Abhilfe,“ so von Oppenkowski. Fotos: privat

HUK-COBURG-Krankenversicherung führt Rechnungs-App ein

Bei der HUK-COBURG-Krankenversicherung haben die rund 3,5 Millionen Kunden ab sofort die Möglichkeit, ihre Rechnungen über eine neue App schnell, sicher und einfach per Smartphone oder Tablet beim Versicherer einzureichen.

Die Kunden können die Rechnungen und Belege abfotografieren und dann direkt an die HUK-COBURG-Krankenversicherung übermitteln. Die Anwendung ist dabei sehr bequem: Der Anwender erhält gezielte Hinweise, wie er die Belege am besten abfotografiert. Erkennt die App, dass eine entsprechende Qualität vorliegt, erstellt sie automatisch ein Foto. Einmal erfasste Rechnungen kann der Versicherte auch später noch abrufen. Die Belege werden über modernste und zertifizierte Algorithmen verschlüsselt und direkt an die HUK-COBURG-Krankenversicherung gesendet. Jährlich werden bei der HUK-COBURG-Krankenversicherung rund 1,5 Millionen Leistungsanträge eingereicht, das entspricht über sechs Millionen Rechnungen. „Die Erwartungen der Kunden bezüglich mobiler Services wachsen

rasant – und das nicht nur bei der jüngeren Zielgruppe. Mittlerweile sind mobile Endgeräte nützliche Helfer für viele Dinge im täglichen Leben. Daher ergreifen auch wir die Chance, um mit Apps den Alltag für unsere Versicherten zu erleichtern. Wir haben die App ausführlich getestet und haben von allen Beteiligten ein sehr positives Feedback bekommen. Mit der neuen App können wir die Leistungsanträge künftig noch schneller bearbeiten zumal auch das Abrechnungsschreiben digital übermittelt wird. Da Postwege und Portokosten vermieden werden, profitieren sowohl der Kunde als auch die HUK-COBURG-Krankenversicherung“, sagt Dr. Hans Olav Herøy, Vorstandsmitglied der HUK-COBURG-Krankenversicherung. Die Rechnungs-App ist sowohl im App-Store als auch im Google Playstore zum Herunterladen verfügbar. Die HUK-COBURG-Krankenversicherung erweitert damit ihr digitales Angebot für ihre Kunden: So können sich Versicherte zum Beispiel in einem eigenen, besonders gesicherten Bereich bereits selbst einen Überblick über alternative Versicherungstarife verschaffen.

Top versichert? Fragen Sie Ihren Nachbarn

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.

Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Auf www.HUK.de finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

Kundendienstbüro
Heiko Kronsbein
Tel. 0231 92527502
heiko.kronsbein@HUK.de
Brackeler Hellweg 108
44309 Dortmund
Brackel
Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
Mo., Di., Do. 15.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

EBERT

Zaun und Tor

Steinzäune
Gabionen

Türen und Toranlagen

Gittermattenzäune
Zierzäune

• Kostenlose Angebotserstellung
 • Beratung bei Ihnen vor Ort
 • Maßanfertigungen in eigener Schlosserei
 • Montage durch Fachpersonal

Curt Ebert Zaun und Tor GmbH

Westfälische Str. 173 • 44309 Dortmund
Telefon 0231 20 2000 • www.ebertzaun.de

Zeit für Brunch bei Kerzan's

AB 10.30 UHR AM:

16. APRIL *Ostersonntag*

14. MAI *Alles für die Mütter*

04. JUNI *Pfingstsonntag*

Pro Person 23,50 Euro
Kinder bis 12 Jahre pro Lebensjahr 1,- Euro

Abends-Abendkarte

17. April Ostermontag & 05. Juni Pfingstmontag geschlossen

RESTAURANT BAR HOTEL KEGELBAHN GESELLSCHAFTS-/TAGUNGSZIMMER

Aplerbecker Str. 234, 44309 Dortmund
Tel. 02 31 - 25 22 00, www.kerzan.de

WIR SIND IHR AUSGEZEIGNETER AKUSTIKER

*44309 Dortmund-Brackel
 Flughafenstr. 2 • Tel.: 02 31/5 45 27 44
 44319 Dortmund-Husen
 Kühlkamp 2-4 • Tel.: 02 31/27 12 10
 44143 Dortmund-Körne
 Körner Hellweg 63 • Tel.: 02 31/8 64 08 02
 *ausgezeichnete Filiale

Auch in diesem Jahr wieder Top 100

Am 4. Februar 2017 zeichnete der große deutsche Kult-Star Heino als Schirmherr die Gewinner des TOP 100 Akustiker 2017/2018 Wettbewerbs aus und überreichte anlässlich der feierlichen Gala-Veranstaltung im Berliner Adlon die Urkunden an die strahlenden Preisträger.

Aus Dortmund gehört auch in diesem Jahr erneut die Firma Die Hörbiene GmbH zu diesem Top Kreis. Bereits 5 Mal ist es der Firma Die Hörbiene GmbH gelungen, diesen sehr begehrten Preis zu erhalten. Die unabhängige Jury aus Wissenschaft und Marketing, repräsentiert durch das BGW Institut für innovative Marktforschung in Düsseldorf und Professor Dr. Stefan Heinemann von der FOM Hochschule für Ökonomie & Management, ermittelte aus den Wettbewerbsteilnehmern die TOP 100 Akustiker 2017/2018. Um einen klaren, kritischen aber auch fairen Vergleich für die Unternehmen zu schaffen, hatte das BGW Institut einen umfangreichen Fragenkatalog erarbeitet, mit dem die jeweiligen Bewerber ihre Leistungsfähigkeit und ihre absolute Kundenorientierung darstellen mussten. Anhand dieses 17seitigen Fragebogens, zahlreichen Geschäftsbesichtigungen und aufwändigen Test-

käufen, bei denen die Antworten der Bewerber auf Herz und Nieren überprüft wurden, ist es dem betriebswirtschaftlichen und marketingorientierten Team gelungen, die Hörakustiker unter den Bewerbern zu finden, die ganz besonders kundenorientiert denken und handeln. Diese 100 besten nach diesen Kriterien bewerteten Hörakustiker erhielten die Auszeichnung TOP 100 Akustiker 2017/2018. Sie zeichnen sich durch besondere Kunden-Orientierung, Service-Bereitschaft und persönliche Ansprache und Hinwendung aus. In 5 Kategorien wurden die Bewertungen vorgenommen:

- Kundenorientierung
- Kundeninformation
- Marktorientierung
- Unternehmensführung (Mitarbeiterorientierung)
- Ladengestaltung

Und in allen Bereichen mussten auch in diesem Jahr überdurchschnittliche Leistungen erbracht werden, um unter die TOP 100 Akustiker unter allen Bewerbern zu gelangen.

Das Bild zeigt Sabine Bredow zusammen mit dem Schirmherrn Heino anlässlich der Preisverleihung.

Heino, der es sich nicht nehmen

ließ mit den Gewinnern des Wettbewerbs auf ihren Erfolg anzustoßen, zeigte sich sehr beeindruckt von der Kundenorientierung der Top 100 Akustiker, für die die immer wieder gern zitierte These von der „Servicewüste Deutschland“ ganz sicher nicht zutrifft. Insbesondere war er sehr begeistert von den Ergebnissen der Testkäufer, die von einer sehr herzlichen Atmosphäre in den besuchten und begutachteten Geschäften berichteten. In der Auszeichnung sieht die Firma Die Hörbiene GmbH mit Sabine Bredow sowie dem gesamten Team selbstverständlich auch eine erneute Verpflichtung, den hohen Standard, den die wiederholte Wahl zum Top 100 Akustiker zu Grunde gelegt hat, aufrechtzuerhalten und sogar noch weiter auszubauen. Der Firma Die Hörbiene GmbH ist es gelungen, bereits in den Jahren 2009, 2011, 2013 und 2015 die Auszeichnung als Top 100 Akustiker aus den Händen eines prominenten Schirmherrn entgegen zu nehmen. Diese Top-Leistung des Unternehmens zeigt die absolute Kundenorientierung der Geschäftsführung, der Inhaber und des gesamten Teams.

Weitere Information zur Veranstaltung und zur Auszeichnung Top 100 Akustiker 2017/2018 unter www.top100akustiker.de

Auftakt der Veranstaltungsreihe: „Leben am Hellweg früher und heute“

Rund 25 Teilnehmende aus den Brackeler Stadtteilen von der AWO, den evangelischen und den katholischen Kirchengemeinden machten sich am Montag, den 13. März 2017 auf, um die geschichtliche Zusammenfassung von Manfred Thiel zum Thema Freizeit und Begegnung im Bereich der Seniorenarbeit der letzten 80 bis 100 Jahrzehnte im Stadtbezirk Brackel zu hören.

Motive von Menschen in der freiwilligen Arbeit diskutiert. Dabei wurde auch deutlich, dass sich die Voraussetzungen und Ansprüche für eine freiwillige Tätigkeit im Vergleich zu früheren Zeit stark gewandelt haben.

Damals wie heute ist jedoch allen gemeinsam: die persönliche Bereicherung und der Spaß mit



Unter der Moderation von Britta Martin, pädagogische Mitarbeiterin der Seniorenarbeit in der Ev. Kirchengemeinde Wickede wurde im Anschluss über die heutige ehrenamtliche Arbeit und über die

Blockflötenconsort gibt Jahreskonzert am 26. März 2017 – 17.00 Uhr

Das Blockflötenconsort Dortmund gibt in der Bürgerhalle des Rathauses am Sonntag, den 26. März um 17.00 Uhr sein Jahreskonzert.



Dieses regelmäßig in Dortmund musizierende Orchester gehört zu den großen Blockflötenorchestern Deutschlands. Die etwa 40 Mitglieder sind engagierte Musiker und Musikerinnen, die für Proben und Konzerte aus dem ganzen Bundesgebiet anreisen. Viele von ihnen spielen zusätzlich noch in kleineren Gruppen und Ensembles mit. Das Blockflötenconsort Dortmund wurde 1994 im Rahmen der 1. Dortmunder Kirchenmusiktage gegründet. Heute ist das Blockflötenconsort Dortmund mit seinen jährlichen Konzerten in der Blockflötenszene bundesweit und international bekannt. Von der nur 16 Zentimeter kurzen Garklein-Blockflöte bis hin zum mehr als zwei Meter messenden Contra-Sub-Bass ist

alles vertreten, und gerade die großen tiefen Blockflöten sorgen für das überwältigende Klangbild, das dieses Blockflötenorchester auszeichnet. Bei den Konzerten bietet das Blockflötenconsort doppel- oder mehrstimmige Werke der Renaissance oder zeitgenössische Werke für große Blockflötenorchester. Der Dirigent Dietrich Schnabel leitet das Blockflötenconsort



anderen sich zu engagieren spielte und spielt eine wichtige Rolle.

Veranstalter sind die Seniorenkreise und Begegnungsstätten im Stadtbezirk Brackel in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro Brackel. Fotos: Seniorenbüro Brackel

30. Cafe Leselust 60 plus im Marie Juchacz Haus

Mehr als 40 Besucherinnen und Besucher wurden zunächst vom Brackeler Pfarrer Eckhardt Wedegärtner mit dem Buch von Jennifer Teege „AMON - Mein Großvater hätte mich erschossen“ in der Asselner AWO Begegnungsstätte konfrontiert.



Das biographische Buch der Autorin beschäftigt sich mit der Aufarbeitung der eigenen Familiengeschichte und den Umgang mit der Tatsache, dass der eigene Großvater zu den Kriegsteilnehmern gehörte.



Nach einer kurzen Pause las die Dortmunder Autorin Ursula-Maria Wartmann aus ihrem Roman „Pension Vera“ vor, der am Ende der Veranstaltung auch käuflich erworben werden konnte. Weitere empfehlenswerte Buchtitel wurden von den Besucherinnen und Besuchern vorgestellt.

Fotos: Seniorenbüro Brackel

Pfarrgemeinderat geht neue Wege

Der Pfarrgemeinderat des Pastoralen Raums Dortmund-Ost traf sich zu seiner zweitägigen Klausurtagung in der Kommende.

Geleitet von zwei Moderatorinnen wurden die personellen Veränderungen im Pastoralen Raum zum Thema gemacht. Die Versetzung des Vikars im letzten Sommer und der bevorstehende Ruhestand der Gemeindefrauen Angelika von Kölln jetzt im Juli führen dazu, dass im Sommer 2017

das Pastoralteam nicht mehr aus sechs, sondern nur noch aus vier Personen bestehen wird.

Das Pastoralteam ist zuständig für die vier Kirchengemeinden in Brackel, Wickede, Asseln und Neusseln. Ermutigend ist, dass viele der bisherigen PGR-Mitglieder auch bei der bevorstehenden PGR-Wahl im Herbst sich zur Wahl stellen. Für viele Aufgabengebiete werden Ehrenamtliche gesucht, die bereit sind Verantwortung zu übernehmen. Fotos: Olaf Eberth



Vorsitzender des Seniorenbeirats zu Besuch bei den Nachbarschaftshelfern

Um mehr über die Aufgaben des Seniorenbeirats der Stadt Dortmund zu erfahren und diesem gleichzeitig die eigene Arbeit vorzustellen, trafen sich beim vierteljährlichen Reflexionstreffen die Nachbarschaftshelfer des Seniorenbüros Brackel und der Vorsitzende Franz Kannenberg im Haus Beckhoff.

entnehmen, dass aktuell besonders die Besuchs- und Begleitdiensttätigkeit einen breiten Raum ihrer Aktivitäten einnimmt. Im Anschluss beschrieb er die Aufgaben des Seniorenbeirats, dessen Zusammenspiel mit den politischen Gremien und speziell die gegenwärtigen Themen, die ihn beschäftigen. Hierzu gehörten u.a. die Aufwertung des Ehrenamtes, Sitzgelegenheiten und Toiletten (nicht nur für Senioren!) und alle weiteren Herausforderungen im Hinblick auf den demographischen Wandel. Da der Seniorenbeirat in vielen Ausschüssen Rede- und Antragsrecht besitzt, ist er eine wichtige Interessenvertretung der Senioren im Dortmunder Stadtgebiet.

Diesem war die Arbeit nicht neu, hatte er doch den Aufbau der Nachbarschaftshelfer seit 2009 zusammen mit vielen anderen im Netzwerk Senioren des Stadtbezirks und dem Seniorenbüro Brackel aktiv mit unterstützt.

So konnte er bei seinen Besuch den anwesenden Ehrenamtlichen



Franz Kannenberg (r.) im Gespräch mit den Nachbarschaftshelfern. Foto: Seniorenbüro Brackel

Bilder, Geschichten und mehr... auf der „Walter“ im Dortmunder Hafen

Brackels Bezirksbürgermeister Karl-Heinz Czierpka ist im Sommer unterwegs auf den Wasserstraßen Deutschlands und Europas. Im Winter schlüpft er in sein Alter Ego Käpt'n Kalle und erzählt „Geschichten von Bord“.



Die letzte Geschichte dieses Winters ist ein Kessel Buntes - viele Erlebnisse unterwegs haben bisher nirgendwo Platz gefunden. Lustige Dinge, aber auch dramatische Ereignisse wie der Brand eines Bootes in der Schleuse. Für einen Skipper und seine Crew eine gefährliche Situation. Was soll man da tun? Sich unter Deck verziehen, um dem Rauch zu entgehen - kaum möglich, denn dann müsste man das Boot ja von der Schleusenwand lösen. Vielleicht treibt es dann auf den brennenden Havaristen? Oder soll man die 10 Meter lange Leiter nach oben entern, glitschige, nasse Stahlsprossen, von Algen überzogen. Wird man das schaffen, wenn von unten plötzlich Qualm aufsteigt? Viele Gedanken, die einem hinterher durch den Kopf gehen, die einem in Alpträumen begegnen. Zum Glück ging es

damals gut aus.

Aber meistens ist es immer spaßig, wenn sich die Menschen am Wasser treffen. Hier im Ruhrgebiet genauso wie an der Küste. Etwa als eine der AIDA-Kreuzfahrter in Emden ausgeschleust wurde und die Crew hoch oben auf dem Ozeandampfer minütlich präzise die genaue Position an die zwei Hafenschlepper durchgab. Auf dem zweiten Funk-Kanal unterhielten sich die beiden Kapitäne der Schlepper: „Mach ma'n büschen mehr, dann kommt das schon hin“. Zum Krin-geln. Das und viel mehr gibt es am Freitag, den 28. April 2017, um 19.30 Uhr auf Herr Walter im Dortmunder Hafen, Speicherstraße 90: Die Gemischte Tüte „Bilder, Texte, Geschichten - ein munteres Sammelsurium über Fahren und Leben auf dem Wasser“. Foto: privat

Generationen
VERBINDEND

0231/92 50 50 0
Brackeler Hellweg 51 • Dortmund-Brackel
www.bestattungshaus-weber.de

eine gemeinsame Sache
BESTATTUNGSHAUS Weber GmbH

DEW-Vertragsinstallateur

Seit 35 Jahren
GERHARD FISCHER
GAS • WASSER
HEIZUNG

• Solar- und Brennwerttechnik
• Bäder-Wellness-Oasen
• Innenabdichtung von Gasleitungen

Tropfen Sie? Kein Problem

Tel. 0231/27 5 27
Fax 0231/27 17 03
www.fischer-sanitaer.com

Asselner Hellweg 215 • 44319 Dortmund-Asseln
Inh. M. Fischer

Dachdeckermeister
Glemens Wawrzik

Steildach - Flachdach
Fassadenverkleidung
Bauklempnerei • Reparatur- und
Wartungsarbeiten
Carports - Gauben
Vordächer • Terrassenüberdachungen

Brackeler Hellweg 152
44309 Dortmund
Telefon 0231 | 2000 587
Telefax 0231 | 399 84 65
www.dachdecker-wawrzik.de

15. Repair Cafe in Wambel konnte wieder zahlreiche Geräte vor dem Wegwerfen bewahren

Geschraubt, gelötet, Kabel gekürzt und erneuert, ausgebaut und getestet, gemeinsam mit den Besitzern nach den Fehlern gesucht: Vielfältig sind die Aktivitäten in einem Repair Cafe.

So auch zum bereits 15. Mal im Jakobus Gemeindehaus Wambel. Dorthin kamen am 10. März wieder zahlreiche Besitzer von Unterhaltungsgeräten, Staubsaugern, Nähmaschinen, Lampen, um in der Hoffnung am Ende ihr mitgebrachtes Gerät vor dem Wegwerfen retten zu können.

Die 12 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Pfarrer Jens Giesler von der Ev. St. Reinoldi Kirchengemeinde und Thomas Brandt vom Seniorenbüro Brackel freuten sich denn auch am Ende des Tages, dass die meisten der Besucher (neunmal) mit einem freudestrahlenden Gesicht nach Hause gehen konnten. Einige anderen werden noch einmal wiederkommen um ein fehlendes Ersatzteil einzubauen, lediglich in drei Fällen hieß

es: „Leider könne auch wir das Gerät nicht reparieren“. Kleinere Wartezeiten wurden bei Kaffee und Gebäck überbrückt oder die Gemeindeeigene Bücherei Leseratte lud zum Verweilen ein. Wer wollte konnte sich auch in der Zeit beraten lassen, neuerdings bietet das Seniorenbüro Brackel auch parallel zum Repair Cafe seine Außenprechstunde an.

Auch wenn die Reparaturen kostenfrei sind, so freuen sich die Mitglieder des RC Wambel stets über eine kleine Spende. Hiervon werden Verbrauchsmaterialien und kleinere – zum Teil Spezial-Werkzeuge angeschafft. Über Euro freute sich dieses Mal der Spendenbar.

Die nächsten Termine sind am 28. April und am 09. Juni, jeweils freitags von 16.00 bis 19 Uhr.

Interessenten zur Mitarbeit im Repair Cafe Wambel werden immer gesucht, insbesondere Menschen mit Erfahrungen im elektronischen/elektrotechnischen Bereich. Kontakt unter 5029640 (Seniorenbüro Brackel). Dort werden ebenfalls Reparaturanfragen in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr von montags bis freitags entgegengenommen.

Fotos: Seniorenbüro Brackel



Den Menschen **FÜHLBAR** machen

0231/56 22 93 33
Am Gottesacker 52 und Asselner Hellweg 121
www.befdo.de

eine gemeinsame Sache
BESTATTUNGEN für Dortmund
Friedhofsgärtner Dortmund eG

Traditionelles Osterfeuer und Anspielfest

Auch in diesem Jahr richtet der TC Brackel wieder sein traditionelles Osterfeuer (Lagerfeuer) aus. Am Karsamstag, den 15. April 2017 wird dieses bei Einbruch der Dunkelheit entfacht.

Für das leibliche Wohl sorgt Odül mit seinem Team vom „Grand Slam“. Zu dieser Veranstaltung sind auch Gäste herzlich eingeladen.

Die sportlichen Aktivitäten der neuen Saison starten am **23. April 2017 um 10.00 Uhr** mit dem **Anspielfest**. Diesem Termin fiebern die aktiven Mitglieder schon entgegen, denn jeder möchte nach der langen Wintersaison wieder sein Racket auf der roten Asche schwingen. Eine besondere Aktion wird den Mitgliedern an diesem Tag durch die Firma Stellfeld & Ernst geboten. Die mit ihrem

Equipment den Mitgliedern Möglichkeiten aufzeigen, die mit einem Weber Grill realisiert werden können. Anschließend werden die abgekämpften Tennisrackets mit kostenlosem Fingerfood verwöhnt.

Der Vorstand des TC Brackel wünscht seinen Mitgliedern eine erfolgreiche Saison. Foto: TC Brackel



Die etwas andere VdK-Mitgliederversammlung

Die 62 Anwesenden des Sozialverbandes VdK Brackel staunten bei der Mitgliederversammlung im Vereinslokal „Bei Angelo“ nicht schlecht, als „Doof Nuss“ (alias Jürgen Wiegand) passend zur Jahreszeit in die Bütt ging und die Zuhörer zu Lachkrämpfen brachte.

Der Beifall war jedenfalls verdient. Da konnte dann Vorsitzender Gerald Janke nicht mithalten. Dafür waren seine Ausführungen in Bezug auf die im kommenden Monat anstehende Jahreshauptversammlung mit Nachwahlen zu „nüchtern“. Fotos: Harry Schulz



ANTHURUM
Blumenbinderei
individuelle Floristik von geschulten Fachpersonal

Am 14. Mai ist Muttertag!
Wir haben von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.30 Uhr
Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr

Brackeler Hellweg 146
44309 Dortmund-Brackel
Telefon und Fax (0231) 25 82 64

6. Dortmunder AWO-Lauf

Sonntag, 23. April 2017

Woche für Woche steigen die Anmeldezahlen zum 6. Dortmunder AWO-Lauf am 23. April 2017 stetig. Die Organisatoren können schon jetzt vergleichsweise höhere Anmeldungen verbuchen, als in den Vorjahren.

Der vom Lauffreund der AWO-Asseln/Husen/Kurl ausschließlich ehrenamtlich organisierte und durchgeführte Wettkampf ist gerade zu dieser Jahreszeit ein beliebter Einstieg für die aus dem Großraum Dortmund kommende Läuferzene in die neue Laufzeit.

Da die Teilnehmerzahl auf 700 Starter/innen begrenzt ist, sollten potentielle Interessenten/innen daher nicht mehr lange mit ihrer Anmeldung warten!

Die flachen Strecken über 5 km, 10 km oder 21,1 km (Halbmarathon) für Läufer und (Nordic-)Walker führen durch die Freiräume des Dortmunder Nordostens bis in die Nachbargemeinde Kamen. Ziel ist jeweils wieder der Ausgangspunkt in Asseln.

Die Startgebühren bleiben mit 10 Euro, Halbmarathon 12 Euro,

konstant. Für Verpflegung vor, während und nach der Veranstaltung ist gesorgt. Umkleieräume und Duschen stehen in der benachbarten Sporthalle ausreichend zur Verfügung.

Alle Teilnehmer/innen erhalten eine Medaille und eine Urkunde (am Wettkampftag abends im Internet abrufbar). Die jeweils 3 bestplatzierten Frauen bzw. Männer in den 5 Wettbewerben erhalten einen Siegerpokal. Für die Kategorien Walking und Nordic Walking erfolgt eine gemeinsame Wertung je Wettbewerb (5km/10km).

Alle weiteren Infos und die Anmeldung findet man - hier: <http://www.awo-asseln.de/page24.htm>
Foto: AWO



Farbenfrohe - Ostergrüße
-- Oster - Samstag 8:00 - 16:00 Uhr für Sie geöffnet --

Blumenhof Dreistein - Inh.: Volker Off
Asselburgstraße 20 - Dortmund - E-Mail: info@blumenhof-dreistein.de
Montag - Freitag 8:30 bis 18:00 Uhr - Samstag 8:00 bis 13:00 Uhr

Rolladen • Reparaturen • Antriebe • Markisen
Garagentore • Smart Home Steuerung

ROLLADEN & SONNENSCHUTZ
M. WASILOWSKI

Am Westheck 64 • 44309 Dortmund
Tel.: 02 31 - 2 99 92 • info@rolladen-wasilowski.de
www.rolladen-wasilowski.de

Herren 40 II des TC-Grüningsweg geben die rote Laterne nicht ab

Zum vorletzten Gruppenspiel in der Winterrunde empfangen im Februar die Herren 40 II des TC-Grüningswegs den TC-Bergkamen-Weddinghofen. Die bis dahin erfolglosen Herren des TC-G's wollten in ihrem Heimspiel punkten, leider kam es anders.

Hans-Werner Zimmermann, die Position 1 des Teams, hatte es mit einem alten Hasen zu tun. Im ersten Satz konnte er noch mithalten, aber im zweiten musste er sich deutlich geschlagen geben; sein Ergebnis: 5:7/1:6. Die Nummer 2, Karsten Woywadt, besiegte seinen Gegner ohne Satzverlust. Sein Ergebnis: 6:2/6:4. Nummer 3, Alexander Haccius hatte einen guten Tag, er besiegte seinen Gegner kurz und schmerzlos mit einem 6:2 und 6:3. Zu guter Letzt an Position 4 spielte Bernd Kästner (Foto), er hatte anfangs mehr Schwierigkeiten, hinterher konnte er sich zwar berappeln, aber nicht seinen Sieg erspielen, er verlor mit einem 1:6 und 3:6. Das Zwischenergebnis nach den Einzeln 2:2.

Doppel 1 mit Haccius/Woywadt war chancenlos, sie mussten sich mit einem 1:6 und 2:6 geschlagen geben. Auch das Doppel 2 mit Zimmermann/Kästner verlor denkbar knapp im Matchtiebreak des dritten Satzes mit 3:10. Endergebnis 2:4, weiterhin die rote Laterne in der Kreisliga.

Trotz der erneuten Niederlage lässt sich die Herren 40 II

nicht entmutigen, es wird weiterhin trainiert und in dieser Truppe steht auch der Spaß nicht hinten an. Tennisinteressierte können die Herren 40 gerne jeden Montag ab 19.00 Uhr unterstützen, jeder ist herzlich willkommen.
Foto: privat



Gaststätte-Restaurant
Zum Bürgerkrug
Fam. Berger

BRINKHOFF'S
VELTINS

Bald ist Ostern!

Karfreitag geöffnet!
Ostersonntag und Ostermontag verschiedene Menues
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten um Ihre Reservierung!

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag ab 17.00 Uhr, Küche 17.30 bis 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 11.00 bis 15.00 Uhr und ab 17.00 Uhr
Küche 11.30 bis 14.00 Uhr und 17.30 bis 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Am Hagedorn 24 • 44319 Dortmund-Asseln
Telefon (0231) 27 95 91 • www.zum-buergerkrug.de

Arbeiterwohlfahrt zog Bilanz

Zur Jahreshauptversammlung kamen die Mitglieder der AWO in Asseln/Husen/Kurl ins vollbesetzte Asselner Marie-Juchacz-Haus, um sich mit dem Rechenschaftsbericht sowie der turnusgemäßen Vorstands-Neuwahl zu befassen. Nach Klärung organisatorischer Fragen und dem Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder berichteten Vorsitzender Norbert Roggenbach und Kassiererin Erika Schimanski über die geleistete Arbeit im letzten Jahr.



Im Bericht der Revisoren wurde die sehr gut und korrekt geführte Kasse gelobt. Einer Entlastung des Vorstandes konnte daher ohne Probleme erteilt werden.

Für die nächsten zwei Jahre wurden bei der sich anschließenden Vorstandswahl folgende Personen gewählt: Vorsitzender Norbert Roggenbach, stellv. Vorsitzende Inge Göbel, stellv. Vorsitzender Dirk Sparka, Kassiererin Erika Schimanski, stellv. Kassierer Stephan Altner, Schriftführer Thomas Brämer und stellv. Schriftführerin Brigitte Thiel. Zu Beisitzer/innen mit den Schwer-

punkten Mitgliederbetreuung wurden Bärbel Kannenberg, Gunda Schüttelkorb und Gisela Nötzel gewählt. Für das Veranstaltungsmanagement sind Annegret Czekalla, Christa Makowski und Peter Berberich zuständig, für die Baukommission Carsten Hoch und Anke Sparka sowie für AWO bewegt Jeanette Pietrzak. Als Revisoren wurden Reiner Kunkel, Manfred Drechsler und Heinz Derksen bestimmt.

Auf Antrag des Vorstandes wurde im Anschluss daran Ingrid

Ahrens (85 Jahre) für 40 Jahre aktive Vorstandsarbeit mit der Ehren-Vorstandsmitgliedschaft geehrt. Ingrid Ahrens war kurz nach Neugründung der AWO in Asseln im Jahre 1977 der AWO beigetreten und hatte von 1978 –bis 1989 als Vorsitzende und danach bis heute als Vorstandsmitglied in verschiedenen Funktionen aktiv an der Weiterentwicklung des Ortsvereins mitgearbeitet.

Der wiedergewählte Vorsitzende Norbert Roggenbach sieht für die Zukunft seines Ortsver-

eins noch viele Entwicklungsmöglichkeiten. Zwar führten der Aus- bzw. Wegfall von Dortmund-Tafel, diversen Kursen und beliebten Veranstaltungen zu einem Besucherrückgang. Doch die Mitgliederanzahl konnte nach der äußerst erfolgreichen Mitgliederwerbekampagne im Vorjahr auf deutlich über 400 stabilisiert werden. Die Anschaffung des AWO-Mobil eröffnet neue Perspektiven hinsichtlich Mobilität, Angebotserweiterung und Mitgliedererwerb. Solide Finanzen sind das Fundament für weitere Investitionen. So bestehen im 40. Jahr nach Ortsvereinswiedergründung (1977) berechnete Hoffnungen, dass bauliche Veränderungen am und im Marie-Juchacz-Haus nun in absehbarer Zeit realisiert werden können. Entsprechende Gespräche mit der Stadt Dortmund und dem AWO Unterbezirk laufen derzeit.

Zum Schluss dankte der Vorsitzende allen ehrenamtlichen Helfern des Ortsvereins für ihre geleistete Arbeit im Sinne eines sozialen, aktiven und lebenswerten Miteinanders zum Wohle der Bürger der Region.

Foto: Roggenbach/AWO-Asseln



Für die Damen der Gymnastik-Abteilung von TuRa Asseln hieß das Motto am Karnevalsdienstag „Helau und Alaaf“ mit sportlicher Note. Kostümiert und voll motiviert wurde getanzt, geschunkelt, gelacht und gesungen mit dem Fazit: „...das war Spitze“. Foto: privat

Arbeiterwohlfahrt in Karnevalsstimmung

Gleich zu vier Karnevals-Veranstaltungen hatte die Arbeiterwohlfahrt in Asseln/Husen/Kurl ihre Mitglieder und Bürger der Region in ihre Begegnungsstätten in Asseln und Husen eingeladen.

An Weiberfastnacht sorgten die Musiker Helmut Grandt in Asseln und Nicole Böbersen in Husen für beste Stimmung. Der Club 60 lud dann an Karnevals-Freitag

ins Marie-Juchacz-Haus, um so richtig zu feiern. An Rosenmontag erlebten im vollbesetzten Saal des Marie-Juchacz-Hauses die Besucher einen etwas anderen Bingo-Nachmittag: Den Auftakt machte diesmal Margit Sponheimer, sie hatte Mickie Krause mitgebracht. Viel Applaus gab es von den Gästen. Zum Abschluss stand dann noch Bingo auf dem Programm. Foto: privat



TLS-Team Nasse Keller, feuchte Wände. Unser Team setzt dem ein Ende!

Trocknungs-Lösungs-Systeme

Wellinghofer Straße 193
44263 Dortmund
Tel.: 0231 / 530 26 174
info@tls-team.de
www.tls-team.de

NOTRUFNUMMER
0157 - 34 70 65 02
(24 Std., rund um die Uhr!)

Sanitär und mehr...

D. KLAUS DREGER
Sanitär - Heizung - Klima - Lüftung

- Sanitärinstallation
- Kundendienst
- Barrierefreie Bäder
- Solaranlagen
- Brennwerttechnik
- Kaminsanierung
- Gasleitungssanierung
- Regenwassernutzung

Tielkenweg 8 • 44319 Dortmund
Telefon (0231) 27 61 24 • Fax (0322) 21 59 68 05
www.sanitaerundmehr.de • info@sanitaerundmehr.de
Wir sind Vertragsinstallateur der DEW21

Deko Träume zu kleinen Preisen

Raumdesign Falkenstein

- ▲ Teppichböden
- ▲ Sonnenschutz
- ▲ Gardinen
- ▲ Geschenkartikel

Gardinenwäsche
preiswert und schnell! Anruf genügt – Wir kommen!

Husener Straße 46 – 50 (Einkaufszentrum)
Telefon (0231) 23 53 73
www.raumdesign-falkenstein.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 bis 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.30 Uhr

Die Comunita Seniorenhäuser bieten Ihnen individuelle Tages-, Nacht-, Wochenend-, Kurzzeit- und Dauerpflege. Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne!

Wo das Herz wohnt, sind wir zuhause.

Seniorenhaus Coldinne Stift | Tel. 02306/910 11-0
Alstedder Straße 150 | 44534 Lünen

Seniorenhaus Josefa | Tel. 0231/206 45-0
Heinrich-Schmitz-Platz 1 | 44137 Dortmund

Seniorenhaus Lucia | Tel. 0231/829 76-0
Wickeder Hellweg 93 | 44319 Dortmund

Seniorenhaus Sophia | Tel. 02307/96 42-0
Lüttke Holz 26 | 59192 Bergkamen

Seniorenhaus Vinzenz | Tel. 0231/999 59-0
Vogelthoßweg 17 | 44149 Dortmund

Seniorenhaus Zeppelinstraße | Tel. 0231/533 10-0
Zeppelinstraße 3 | 44369 Dortmund

Comunita Seniorenhäuser

Jetzt Lieferservice nutzen!
Einkufen ganz bequem von zu Hause aus. Einfach anrufen und Bestellung aufgeben.

Wir bringen's!

- ✗ Frische
- ✗ Qualität
- ✗ Service
- ✗ Auswahl

Gute Gründe für einen guten Einkauf!

Tel.: 0231 - 21 16 55
Wickeder Hellweg 100-104

REWE DEIN MARKT

REWE



Projektreihe „Zahngesundheit im Kinderland“

Im Februar führte der Kindergarten Kinderland aus Asseln eine Projektreihe zum Thema „Zahngesundheit“ durch.



Diese umfasste einen Elterninformationsnachmittag und einen Besuch in der Zahnarztpraxis. Hier konnten die Kinder selbst „Zahnarzt“ und „Arztshelfer“ spielen und lernten spielerisch alle Instrumente kennen, die ein Zahnarzt zur Behandlung benötigt. Alle Kinder waren sehr interessiert und beseitigten „Karius“ und „Baktus“ am Modell.

Natürlich wird im Kindergarten auf die regelmäßige Zahnpflege und auch auf zahngesunde Ernährung geachtet.

Fotos: Stoltefuß

Übernachtung im Kinderland

Wie jedes Jahr durften die Kinderland-Kinder im März in ihrem Kindergarten übernachten.

Am Spätnachmittag wurde das Matratzenlager eingerichtet und die Party konnte beginnen. Nach einem leckeren Abendessen wurde Asseln bei Nacht auf einer Wanderung erkundet. Danach gab es eine Schlafanzugparty und eine „Gute Nacht Geschichte“ bis alle in ihre Betten fielen. Fotos: Stoltefuß



TV Asseln hielt Jahreshauptversammlung ab



Auf dem Bild (v.l.) die Geehrten Sandra Wanke, Dietmar Hoffmann und Uwe Mesewinkel sowie die Vereinsvorsitzende Alexandra Ebert. Foto: privat

Mit dem Jahr 2017 hat für die Sportler des TV Asseln 1885 e.V. eine neue Ära begonnen. Seit dem Jahreswechsel nutzt der Verein die neue Sporthalle am Grüningsweg. Nicht zuletzt die in die Landesliga aufgestie-

genen Volleyballerinnen tragen ihre Heimspiele in der neuen Sportstätte aus. Auf Aufstiegs-kurs liegen derzeit auch die Handballer. Mit 15:1 Punkten stehen sie derzeit an der Spitze der 1. Kreisklasse (Staffel 2).

Neben sportlichen Erfolgen gab es auf der Jahreshauptversammlung im Asselner Bürgerkrug auch weniger schöne Neuigkeiten. So ist die Mitgliederzahl der Handballabteilung im Vergleich zum Januar 2016 von 115 auf 98 Mitglieder gesunken. Vor allem im Jugendbereich mussten die Handballer Federn lassen. 2013 zählte der TV Asseln sogar noch 169 Mitglieder.

Aufgefangen wird der jüngste Verlust durch ein sattes Plus in der Turn- und Breitensportabteilung. Dieses wuchs von 291 auf 315 Mitglieder. Nahezu gleich geblieben sind die Zahlen der Karateabteilung (von 113 auf jetzt 115 Mitglieder) sowie der Volleyballabteilung (142 Mitglieder). Somit ergibt sich eine Zahl von 670 Mitgliedern. Neu gegründet hat der TV Asseln eine Abteilung

namens „Fit & Fun“. Mittwochs von 19.30 bis 20.45 Uhr trifft sich die Gruppe in der Turnhalle am Petersheck. Von 20.45 bis 21.45 Uhr ist an gleicher Stelle Frauenfitness angesagt. Verstärkung sucht die Senioren-Turngruppe (montags 17.15 bis 18.15 Uhr, Petersheck). Viele der Übungen werden im Sitzen ausgeführt. Zu einer bundesweiten Dan-Prüfung lädt die Karate-Abteilung im 25. Jahr ihres Bestehens für den 16. September in die neue Sporthalle am Grüningsweg ein. Mit dabei ist dann mit Fritz Nöpel ein Träger des 10. Dan. Auch Markus Wien, Begründer der Asselner Karateabteilung, reist aus der Schweiz an.

Mit Uwe Mesewinkel und Dietmar Hoffmann ehrte der TV Asseln zwei Pioniere der Handballabteilung. Beide zählten vor genau 40 Jahren zu den Gründungsmitgliedern. Anfangs spielte der TV Asseln in der 4. Kreisklasse. Für 25jährige Mitgliedschaft geehrt wurden Sandra Wanke, Gisela Bendix und Achim Scheer.

Bei den Vorstandswahlen wurde die Vorsitzende Alexandra Ebert im Amt bestätigt. Ebenfalls wiedergewählt haben die Mitglieder Thorsten Jokiel (Referent für Finanzen), Uwe Kreis (Referent für Sozialwesen) und Alexander Spieß (Referent für Öffentlichkeitsarbeit).

Neu im Vorstand sind Anna Reker als Referentin für Jugendarbeit und Jonah Bartel als Referent für Sonderaufgaben. Bestätigt wurde außerdem Daniel Jansen als 1. Kassenprüfer.

15 Jahre Walkinggruppe beim TC Grüningsweg

Anlässlich des 15jährigen Bestehens reisten zehn Mitglieder der Walkinggruppe nach Soest.

Nach einem Rundgang in der historischen Stadt mit vielen Bauten aus Grünsandstein und schönen Anlagen kehrte die Gruppe im Brauhaus Zwiebel ein und genoss neben sehr köstlichem Essen das hauseigene Bier. Der Rückweg führte über die alte Befestigung (Wall) zum Bahnhof mit anschließender Heimfahrt.

Die Walkinggruppe (allgemein und nordic) trifft sich jeden Montag um 16.30 Uhr vor dem Clubhaus des Tennisclubs Grüningsweg (Grüningsweg 112) und würde sich über weitere Teilnehmer sehr freuen (Mitgliedschaft im Tennisclub ist nicht Voraussetzung). Ansprechpartner sind Margot Bendisch unter der Rufnummer 0231/529553 und Kuno Meißner unter der Rufnummer 0231/279515.

Foto: privat



Tolle Stimmung beim Kinderkarneval

Auch in diesem Jahr ging es beim TV Asseln zu Karneval wieder gut gelaunt und kostümiert in die Turnhalle zur Karnevalsfeier.

16.30 Uhr, die Trainingszeiten der Minis sind im Anschluss daran von 16.30 bis 17.30 Uhr jeweils in der Turnhalle am Petersheck.

Ob die Eltern-Kind-Gruppe (1-3 Jahre) oder die Minigruppe der 3- bis 6jährigen, alle hatten viel Spaß.

Die Eltern-Kind-Gruppe trainiert donnerstags von 15.30 bis



Fotos: privat



Die neue Frühjahrskollektion ist da!

Persönliche Beratung
Freundlicher Service
Große Auswahl
www.hosenspezialist.com
HS
DER HOSEN-SPEZIALIST
FÜR DAMEN & HERREN

Täglich von 9.30 bis 18.30 Uhr · Samstag von 9.30 bis 16.00 Uhr
HS Wasserstraße 5 • 59423 Unna (Nähe Markt)
Tel.: 02303-16051 • Fax: 02303-14966

GBG BESTATTUNGEN | BEERDIGUNGSMITTEL BIEDERBECK
Wünsche erfüllen für einen besonderen Abschied
Tag & Nacht 549 08 40
Ostwall 3 | Innenstadt | Pröbstingcamp 2 | direkt am Hellweg | Asseln
www.gbgdortmund.de | www.beerdigungen-biederbeck.de

35 Jahre Restaurant FLAKA
Lieferservice
Steinbrinkstraße 10
Dortmund-Wickede
Tel. (0231) 2 1745 72
Wir freuen uns auch an den Osterfeiertagen zu den gewohnten Öffnungszeiten auf Ihren Besuch.
Bitte reservieren Sie rechtzeitig!
Familie Zafeiris
Karfreitag geschlossen.

Osterbasar im Asselner Marie-Juchacz-Haus

Der AWO-Osterbasar findet am Sonntag, den 02. April 2017, in der Zeit von 11.30 bis 17.00 Uhr im Asselner Marie-Juchacz-Haus, Flegelstr. 42, statt.

Schon jetzt können sich alle Besucher auf dekorative, prak-

tische und künstlerisch gestaltete Dinge rund um die Osterzeit freuen. Alle Bürger sind herzlich zum Gucken, Kaufen und Genießen eingeladen. Natürlich gibt es wieder Waffeln und leckeren Kaffee. Der Eintritt ist frei. Foto: privat



TV Asseln feiert weiteren Sieg

Mit 29:19 (12:9) ließen die Handballer des TV Asseln der Zweitvertretung von Ewaldi Aplerbeck keine Chance. Schnell gingen die von Dirk Ehlert trainierten Gastgeber in der Sporthalle Brackel deutlich in Führung.

zwei Tore Rückstand verkürzen. Nach dem Seitenwechsel fielen die Asselner Treffer dann wie reife Früchte von der Hallendecke. Was auch daran lag, dass die Aplerbecker ihren Torhüter gewechselt hatten. Gerade Fabian Krüger traf aus dem Rückraum nach Belieben. Maximilian Kubelt und Philipp Michel waren von den Außenpositionen erfolgreich. Mit jetzt 17:1 Punkten stehen die Asselner weiter an der Spitze der 1. Kreisklasse (Staffel 2).

Nach einem Zwischenstand von 7:3 geriet allerdings etwas Sand ins Asselner Getriebe. Mancher Angriff wurde überhastet abgeschlossen. Die Gäste aus Aplerbeck konnten auf

Kyffhäuserkameradschaft wählte neuen Vorstand

Die Kyffhäuserkameradschaft Asseln hat auf ihrer Jahreshauptversammlung Wahlen und Ehrungen durchgeführt.

So wurden Jens Lamers zum 1. Vorsitzenden, Andreas Boldt zum 1. Kassierer und Jutta Lichtwark zur 1. Schriftführerin gewählt (alles Wiederwahl). Das Amt der 2. Kassiererin übernahm Brunhilde Euchler (Neuwahl).

Im Anschluss an die Wahlen wurden für zehnjährige Mitgliedschaft Dominik König und Leonard

Wepner ausgezeichnet. Außerdem wurden für hervorragende Schießergebnisse bei der Landes- und Bundesmeisterschaft 2016 in Marl folgende Schützen geehrt: Sabine Tolj, Wolfgang Kramlowski, Dominik und Rüdiger König, Torsten Drees, Wolfgang Lanfermann, Günter Stratmann, Mirjam Neuhoff, Manuela May, Magnus und Simon Fischer.

Tagesordnungspunkt war ebenfalls die Erörterung der im Juli stattfindenden 150. Jahrestagfeier der Kameradschaft.



Auf dem Bild (stehend v.l.): Brunhilde Euchler, Sabine Tolj, Günter Stratmann, Wolfgang Lanfermann, Magnus und Simon Fischer sowie Torsten Drees; (sitzend v.l.): Andreas Boldt, Detlef Maidorn, Jens Lamers, Jutta Lichtwark und Christiane Wichert. Foto: privat

Herren 40 I überzeugen erneut

Anfang Februar mussten die Herren 40 I des TC-Grüningswegs zum TC Rot-Weiß Hardenstein I, aktuell Tabellenletzter in der Ruhr Lippe Liga.

Der TC-Grüningsweg spielte nicht in Bestbesetzung, jedoch hatten die Jungs in Christian Rodegro einen adäquaten Ersatz gefunden. Peter Szymlek (Foto I.) tat sich schwer, verlor sein Match im Matchtiebreak mit 7:10, den ersten konnte er noch mit 6:4 für sich entscheiden, verlor den zweiten mit 5:7. Sowohl Georg Mörmel als auch Dr. Frank Robben (r.) gewan-

nen ihre Spiele mit 6:1/6:3 ohne Probleme. Als Ersatzmann kam er zum Spiel, leider musste Christian Rodegro nicht eingesetzt werden da der Gastgeber nur drei Spieler hatte. Auch konnten die Hardensteiner nur ein Doppel stellen, sodass der Sieger schon fest stand. Das erste Doppel Szymlek/Mörmel verlor mit 4:6/4:6. Das zweite wurde wie erwähnt kampfflos gewonnen.

Endergebnis 4:2 für die Herren 40 I. Mit diesem erneuten Sieg haben sich die TCGler einen Platz im Mittelfeld gesichert. Foto: privat



ortszeit Wickede

Eine Stunde Laufen ohne Pause

LWT Dortmund-Ost bietet Anfängerkurs in Wickede an

Der Lauf- und Walkingtreff (LWT) Dortmund-Ost bietet wieder einen Anfängerkurs „Laufen“ an.

Die Teilnehmer schaffen es, mit diesem Trainingsprogramm innerhalb von 10 Wochen eine Stunde ohne Pause zu laufen. Voraussetzung dafür ist eine allgemeine Fitness.

Der Kurs startet am 02. Mai 2017 (Dienstag) und endet am 07. Juli 2017 (Freitag). Treffpunkt ist immer dienstags und freitags um 19.00 Uhr am Parkplatz Morgen-

straße in Dortmund-Wickede.

Der Anfängerkurs ist kostenlos. Er wird von Elke Mittermüller geleitet, einer erfahrenen Läuferin, die bereits in den vergangenen Jahren viele Laufanfänger zum erfolgreichen Abschluss gebracht hat. Am Mittwoch, den 26. April 2017 findet um 19:00 Uhr hierzu eine Informationsveranstaltung im Haus Stiepelmann in Wickede am Wickeder Hellweg 43 statt, in der Interessenten weitere Fragen stellen können. Sonstige Infos und Anmeldung unter www.lwt-dortmund-ost.de. Foto: privat



Feier zum 50. Kirchweihstag

Anfang des Jahres wurde der 50. Kirchweihstag der Pfarrkirche „Vom Göttlichen Wort“ in Dortmund-Wickede gefeiert.

Zum Festgottesdienst waren neben zahlreichen Besuchern auch ehemalige Seelsorger der Gemeinde gekommen. Danach wurde in der Kirche die kleine Ausstellung über 50 Jahre „Vom Göttlichen Wort“ eröffnet.

Der Nachmittag der Begegnung in dem bis auf den letzten Platz gefüllten Dechant-Mehler-Haus wurde bei Kaffee und Kuchen genutzt, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Erinnerungen wurden aufgefrischt, als ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Interviews an alte Zeiten erinnerten. Musikalisch wurde dieser besondere Tag mit der inoffiziellen „Hymne der Gemeinde“ abgerundet. Fotos: Olaf Eberth



Video Ihr freundlicher Meister-Betrieb in Dortmund-Brackel **TV**

Beratung • Service • Verkauf

Fernseh Stickel

Inhaber: B. Caspers 44309 Dortmund Dortmund-Brackel

Brackeler Hellweg 129 Eingang Hörder Straße

☎ 02 31 / 925 333 33

Fax 02 31 / 925 333 25

SAT www.fernseh-stickel.de **HiFi**

BERG HAUSTECHNIK

- Beratung, Planung und Modernisierung von Badezimmern, Heizungs-, Solar-, Regenwasser- und Gasanlagen
- Dichtigkeitsprüfung nach TRGI von Gasleitungen
- Betreuung durch regelmäßige Gas-Heizungs-Wartungen

Berg Haustechnik Tel.: 0231 – 53 12 770 info@berg-haustechnik.de
Am Westheck 84 Fax: 0231 – 53 12 777 www.berg-haustechnik.de
44309 Dortmund Notdienst: 0160 – 53 12 770

TVA-Karneval begeisterte Indianer, Prinzessinnen und süße Katzen

An Rosenmontag fand in der Turnhalle der Steinbrinkgrundschule die diesjährige Karnevalsfeier der Jugend vom TV Arminius Wickede statt.

Die zahlreichen Betreuer und Helfer konnten rund 50 Kinder

begrüßen. Auch dieses Jahr wurde wieder viel getanzt und gespielt. Die Teufel, Cowboys und natürlich die Prinzessinnen sowie viele andere bunt kostümierten Kinder konnten außerdem in vielen Spielen ihr Geschick unter Beweis stellen. Foto: privat



BV Westfalia Wickede ist stolzer Nominierter des Integrationspreises



Eine besondere Ehre ist dem Dortmunder Fußballverein zu teil geworden: Der BV Westfalia Wickede wurde im Februar für den Integrationspreis des DFB und von Mercedes-Benz nominiert.

Die Jury um den DFB-Präsidenten Reinhard Grindel, Nationalmannschaftsmanager Oliver Bierhoff, die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, Aydan Özoğuz, und den Head of Global Diversity Office der Daimler AG, Dr. Dirk Jakobs, hat in einem mehrstufigen Auswahlverfahren aus insgesamt 177 Bewerbungen den BV Westfalia Wickede in der Kategorie „Vereine“ nominiert. Ob man letzten Endes sogar den renommierten Sozialpreis verliehen bekommt, entscheidet sich in der feierlichen Verleihung. Die Preisverleihung selbst wird ein Heimspiel sein: Sie findet im Deutschen Fußballmuseum in Dortmund statt.

Der Stützpunktverein für Integration durch Sport betreibt seit einigen Jahren auf vielen Ebenen mit großem Engagement die Integrationsarbeit. Während die jährliche Austragung der Dortmunder Kindergartenstadtmesterschaft mit rund 360 Kindern aus den unterschiedlichsten Nationen sowie die erfolgreiche Stellung multikultureller Teams in allen Altersklassen sogar zur

Routine geworden sind, haben in jüngster Vergangenheit die Durchführung des Projektes „Anpfiff zur Integration“ sowie die Anmeldung einer nahezu vollständig aus Flüchtlingen bestehenden A-Jugendmannschaft für große Erfolgserlebnisse gesorgt. Seitens der Westfalia geht im Zusammenhang mit der Nominierung ein großer Dank an alle Mitglieder, die sich seit Jahren offen für Menschen aller Kulturen zeigen und diese in familiärer Weise willkommen heißen.

Ein besonderer Dank wird vorstandsseitig an Wolfgang Krüger, Integrationsbeauftragter des Vereins und Vorsitzender des Westfalia-Jugendfußball-Fördervereins, ausgesprochen, der sämtliche Integrationsprojekte federführend leitet. Gemeinsam mit den Trainern Christiane Budde, Björn Budde, Rinas Khalaf Hesso, Alfred Krüger und Peter Swenczycki leistet er großartige Arbeit im Umgang mit den ausländischen und eingewanderten Mitbürgern. Ohne ihre Unterstützung wäre eine Realisierung der Projekte nicht möglich.

Auch die Sponsoren sowie der LSB NRW, der SSB Dortmund und die Verantwortlichen der Flüchtlingseinrichtungen haben mit ihrer großzügigen Unterstützung einen entscheidenden Anteil am erfolgreichen Verlauf der Projekte.

SUDOKU

6					9	1		7
8	3	1			4	9	6	
	5	9				4		
						2	1	
	1		5		3		9	
	2	5						
		7				8	3	
	9	3	8			6	2	1
1		4	2					9

Wir ♥ Lebensmittel. Frühling für den Gaumen



Dieses Team kennt sich aus mit frischen Früchtchen und jungem Gemüse ob exotisch oder aus der Heimat. Manuela Maßmann, Tolga Özkurt, Claudia Nickel und Anika Pieczkowski wissen wo's herkommt und wie es am besten schmeckt. Zum Beispiel für leckere Smoothies und Powerdrinks.

Spargel mit zweierlei Fleisch

Zutaten für 4 Personen: Zubereitungszeit ca. 90 Min.
 • 1 mittelgroße Zwiebel
 • 800 g ausgelöstes Kasseler-Kotelett • 1 Lorbeerblatt
 • 1 kg weißer und grüner Spargel
 • 800 g Kartoffeln • Salz • 1 Prise Zucker
 • 4 Putenmedaillons (à ca. 100 g)
 • 1 EL Öl • weißer Pfeffer • 1 unbehandelte Zitrone
 • 1 Päckchen (125 g) Butter-Sauce „Hollandaise“
 • Kerbel, Orangen und Zitronenscheiben

Den Backofen-Grill auf etwa 240°C vorheizen.

Zubereitung:

Zwiebel schälen. Kasseler mit Wasser bedeckt in einem Topf aufkochen lassen. Zwiebel und Lorbeerblatt zugeben und ca. 45 Minuten gar ziehen lassen. Inzwischen Spargel waschen.

Weißen Spargel schälen und die holzigen Enden abschneiden. Vom grünen Spargel die unteren Enden abschneiden. Weißen Spargel in Salzwasser mit Zucker ca. 20 Minuten kochen. Grünen Spargel nach 5 Minuten zugeben, mit garen.

Putenmedaillons waschen und trocken tupfen. Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen. Medaillons darin je Seite 2-3 Minuten braten. Mit Salz und Pfeffer würzen.

Zitrone heiß waschen und trockenreiben. Schale abraspeln und Saft auspressen. Butter-Sauce und 1/8 Liter Wasser unter Rühren aufkochen. Von der Kochstelle nehmen und ca. 1/2 Minute durchrühren. 3 Esslöffel Zitronensaft und Hälfte der Zitronenraspel unterrühren.

Spargel aus dem Sud heben und abtropfen lassen.

Kasseler ebenfalls aus dem Sud heben und in Scheiben schneiden. Mit Spargel, Putenmedaillons und Soße anrichten. Mit übrigen Zitronenraspeln und nach Belieben mit Kerbel, Orangen- und Zitronenscheiben garnieren.

Die Kartoffeln können dazu als Salz- oder Pellkartoffeln gereicht werden.

Alle Zutaten bekommen Sie direkt und frisch bei uns im Geschäft oder durch unseren Lieferservice Montag, Mittwoch und Freitag direkt nach Hause.

Natürlich schmeckt zum Spargel auch hervorragend Lamm, Steak, Schinken, Fisch etc...



Eichwaldstraße 5-7 • 44319 Dortmund
 Telefon: (0231) 5 33 96 91

Spieler vom TTC Wickede erfolgreich

Der jüngste Nachwuchs vom TTC Dortmund-Wickede tritt in diesem Jahr in der B-Schüler Kreisliga an.

Sie treten mit der Aufstellung Sebastian Rust, Melvin Schröter, Yannick-Noah Frank und Paul Göffringmann an und spielen bis jetzt eine sehr gute Saison. Zur Zeit ist die Mannschaft auf einem guten 7. Platz von 18 Mannschaften.

Die Jugendmannschaft spielt derzeit in der 1. Kreisklasse und wird nach Abschluss der Saison

das Ziel eines guten Mittelfeldplatzes erreichen. Hervorzuheben ist dabei die Leistung von Mehrdad Etemadi, der durch seine überragende Leistung nicht nur Punktgarant für die Mannschaft ist, sondern gleichzeitig auch mit einer Bilanz von 16:1 zweitbesten Jugendspieler der Liga ist.

Alle jungen Spieler haben großen Spaß daran sich mit Gleichaltrigen zu messen und sind immer ehrgeizig am Ball.



Der Nachwuchs des TTC (v.l.) Sebastian Rust, Paul Göffringmann, Yannick-Noah Frank (verletzungsbedingt fehlt Melvin Schröter). Foto: privat



Mehrdad Etemadi ist mit einer Bilanz von 16:1 zweitbesten Spieler seiner Liga. Foto: privat

Siegerehrung im Mathematikwettbewerb

Mitte März fand im Goethe-Gymnasium die Siegerehrung der Dortmunder Stadtsieger des landesweiten Mathematikwettbewerbes für Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen statt.

Diese Kinder konnten die 2. Runde erfolgreich abschließen. Die besten Kinder dürfen im April ihr Können in einer 3. Wettbewerbsrunde beweisen. Der Dortmunder Wettbewerb ist Teil des landesweiten Mathematikwettbewerbes für Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 in NRW, der zum 24. Mal in NRW ausgetragen wird. Es haben rund 50.000 Kinder an der 1. Runde teilgenommen, alleine 800 Kinder aus Dortmund. Davon haben sich knapp 150 Kinder für die 2. Runde qua-

lifiziert und 57 Schülerinnen und Schüler wurden zur Siegerehrung erwartet.

Die Organisation des Grundschul-Mathematikwettbewerbes ist fest in Dortmunder Hand: Ute Czierpka, ehemalige Rektorin der Bach-Grundschule in Wickede hat den Wettbewerb im Auftrag des Ministeriums für Schule und Weiterbildung aufgebaut. In diesem Jahr hat sie die landesweite Organisation an Frau Mai (Libori-Grundschule) übergeben. Esther Diekmann von der Holte-Grundschule koordiniert den Wettbewerb im Regierungsbezirk Arnsberg und in der Stadt Dortmund. Der Wettbewerb in Dortmund wird wie jedes Jahr von der Dortmunder Sparkasse gesponsert. Foto: privat



Vogler Bedachungs GmbH und Liftverleih

• Bedachungen aller Art • Bauklempnerei • Fassadenbau • Reparaturen

Am Burhag 25 • 44329 Dortmund • Tel. (0231) 29 07 05
 Lagerplatz • Massener Straße 4 • 59174 Kamen
 Tel. (02307) 3 23 79 • Fax 3 95 09 • Mobil 0177 2 05 38 92

www.siegfried-harlos.de

KFZ-Reparaturen aller Autotypen

- Inspektionen
- DEKRA jeden Dienstag
- Motorinstandsetzung
- Karosserieschäden (Richtbank)
- Reifen-Service
- Klima-Service u.v.m.

Öffnungszeiten:
 Mo - Do 8 - 17 Uhr
 Freitag 8 - 14 Uhr
 Sa u. So geschlossen

Webershohl 5 • 44319 Dortmund-Asseln
 Tel. (0 231) 270 002 • Fax (0 231) 27 513
 info@siegfried-harlos.de

Jubiläums-Prunksitzung bot spektakuläres Programm

Der ganze Verein hatte tatkräftig mitgeholfen und in vielen Stunden Arbeit hatte sich die Dreifeldsporthalle am Schulzentrum Asseln zum 2. Mal in eine Festhalle mit großer Bühne und viel Platz für das närrische Volk verwandelt.

Darüber freute sich auch das Prinzenpaar der Stadt Dortmund, Peter III. und Eleonore I., beim Besuch der „Prunksitzung“ von Rot-Gold am Karnevalssamstag: Die mit närrischem Publikum voll besetzte Halle feierte die Regenten der 5. Jahreszeit, die am Samstagmorgen den Schlüssel zum Rathaus vom Bürgermeister bekommen hatten.

Schon im Vorprogramm, moderiert von Janine Lawicki, gab es viel närrische Unterhaltung und Musik. Rot-Gold gab einen

Einblick in die Jugendarbeit und schickte „die Kleinen“ auf die Bühne. Die Solomariechen Michele und Vanessa Maciossek, Lea Gerrick und Denise Ernst standen solo auf der Bühne. Die Jugend- und die Juniorengarde zeigten perfekten Gardetanz und 22 „Mini-Wickies“ als Piraten verkleidet, füllten die Bühne mit ihrem aktuellen Showtanz. Das Kinderprinzenpaar der Stadt Dortmund, Thorben I. und Sarah I., durfte da mit ihrem Gefolge natürlich nicht fehlen. Mit dem Einmarsch des Elferrates wurde das sehnsüchtig erwartete Hauptprogramm der Prunksitzung eröffnet. Die Moderation lag traditionell direkt beim Präsidenten Werner Matheoschat sowie Exprinz und Sohn Andreas Winkelmann.

Gleich zu Beginn wurde das

Vereinslied von Rot-Gold durch Janina Lawicki gesungen. Die Showtänze von Rot-Gold: Die „Power People mit „ Die Stars von gestern und heute“, die „Spass-Girls“ mit einem Mix aus Tänzen der letzten Jahre und „die Mäuseriche“ mit dem aktuellen Piratentanz rockten die Bühne und mussten „Zugabe“ geben.

Der musikalische Teil des Programms wurde von den „Coloured Byrds“, Janina Lawicki und von „Mr. Tomm“ mit seiner perfekten Show gestaltet. Sie luden die Narrenschar mit ihren Stimmungs- und Discofoxliedern zum Schunkeln, Mitklatschen und Tanzen ein. Die Heijopais aus Essen mit ihrer humorvollen Comedy-Show stellten die Lachmuskel des Publikums auf die Probe und schöne Mädchenbeine konnten

bei der Aktiven-Garde von Rot-Gold bewundert werden. Das Tanzcorps Blau-Weiss Vilkerath war nicht zum ersten Male Attraktion der Prunksitzung. Mit ihren Tänzern und Tänzerinnen war die Bühne wirklich voll ausgelastet. Fliegende Mädchen und akrobatische Tanzfiguren, zum Teil bis an die Decke, begeisterten das sachkundige Publikum. Schade nur, dass ihre Darbietung von einem Stromausfall unterbrochen wurde.

Für 45 Jahre treue Vereinsarbeit in verschiedenen Funktionen wurde Reinhard Binner der BDK-(Bund Deutscher Karneval) Orden in Gold überreicht.

Schnell füllte sich dann die Bühne mit Tanzpaaren und man tanzte zu den Klängen der Partyband „Hits 4 You“. Fotos: privat



Rot-Goldene gingen zur Bacchusbeeridung

Traurige Szenen spielten sich am Aschermittwoch in der Gaststätte Kessel ab. Die rot-goldenen Jecken ertränkten ihren Kummer zum unwiderstehlichen Ende des Karnevals in Pils und Schabau.

Doch auch tröstende Getränke vermochten keinen wirklichen Trost zu spenden: Erwachsene Menschen lagen sich schluchzend in den Armen, vereint in ihrer Trauer. Schluss mit lustig: Der Bacchus, die Symbolfigur des Dortmunder Karnevals, wurde verbrannt und die Session damit beendet.

Werner Matheoschat, Präsident der Jubiläums-Karnevalsgesellschaft Rot-Gold kondolierte bierernst: „Nachdem wir 50 Jahre diesen Humor ausgehalten haben, werden wir auch noch weitere Jahre schaffen“, verkündete er zum großen Vergnügen der Anwesenden.

Von den salbungsvollen

Worten des Pfarrers Heinrich von und zu Suffenberg (Ex-Prinz Jörg Bojanowski aus 2007) psychologisch wieder aufgebaut zog die Trauergemeinde, angeführt vom Wickeder Fanfaren-Corps, in einer nur einmal im Jahr so zu sehenden Prozession durch die Straßen von Dortmund-Wickede. Den finalen Akt gab es auf den zum Friedhof angrenzenden Wiesen. Werner Matheoschat übergab den Bacchus seiner Bestimmung - den Flammen. Unter großem „Hallo“ wurde die Stroh-puppe verbrannt.

Aber niemals geht man so ganz! Denn am 11.11. um 11.11 Uhr hüpfte der Schutzpatron quietschfidel wieder aus seinem „Grab“ und läutete die neue Session ein. Darauf ein dreimal kräftiges Dortmund Helau!

Fotos: privat



Kinderkarneval mit Bonbonregen

Wenn fröhliches Kinderlachen im Dortmunder Osten zu hören ist, dann ist wieder einmal Kinderkarneval von „Rot-Gold“, dieses Jahr wieder im St. Konrad Saal in Wickede, weil die Aula des Immanuel Kant Gymnasiums immer noch nicht fertig renoviert ist.

Präsident Werner Matheoschat konnte den kleinen und großen Narren allerdings berichten, dass schon der kommende Kinderkarneval 2018 wieder in der Aula stattfinden kann.

Der bunt kostümierte 2. Vorsitzende Ralf Lawicki konnte den dicht an der Bühne sitzenden Kindern begleitet von seiner Tochter Janina ein tolles Programm ankündigen. Für ein Feuerwerk der guten Laune sorgten die Solomariechen Vanessa und Michele Maciossek. Die Jugend- und die Juniorengarde zeigten perfekten Gardetanz und der neue Showtanz der „Fun-Dancers“ von Rot-Gold gefiel dem närrischen Publikum.

Die Showtanzgruppe von Rot-

Gold, die „Mini Wickies“ hatten sich als Piraten verkleidet und die befreundeten Vereine aus Mengede, Kirchlinde, die Roten Funken Castrop, die Ballettschule Bargele sowie die Narrenzunft Blau-Weiß schickten ihre besten Akteure auf die Wickeder Bühne.

Star des bunten Kinderkarnevals war der Clown „Püppi“ mit seiner Clownshow zum Mitmachen. Da blieb auch bei den Erwachsenen kein Auge trocken. Und die Kinder, die um den Kopf herum noch nicht bemalt waren, konnten sich nach Wunsch auch bunt schminken lassen.

Natürlich durfte bei dieser Veranstaltung auch das Dortmunder Kinderprinzenpaar Thorben I. und Sarah I. mit Gefolge nicht fehlen. So war auch dieser traditionelle Kinderkarneval für die Hauptpersonen, die Kinder, wieder eine tolle Sache und sie fühlten sich beim abschließenden Dankeschön mit Bonbonregen so närrisch wie beim Dortmunder Rosenmontagszug. Fotos: privat



**Häusliche Betreuung
A. Brückner**
Wickeder Hellweg 134
Bürozeiten: 11.00 – 13.00 Uhr
Tel. (0231) 5 63 03 40 • Mobil (0151) 23 42 43 12
Zulassung aller Pflegekassen

Blumenhof Dreistein
Inh. Volker Off
Asselburgstraße 20
Tel. (0231) 27 09 53
Mo - Fr 8.30 - 18.00 • Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Intercoiffure Kählitz
Wickeder Hellweg 105
Telefon (0231) 21 34 43
www.intercoiffure-kaehlitz.de
Email: intercoiffure-kaehlitz@web.de
Di - Fr 9.00 - 18.00 Uhr • Sa 9.00 - 15.00 Uhr

**Raumausstattung
Schriever**
Telefon: (0231) 21 27 66
Mobil: (0171) 2 11 07 50
Termine nach Vereinbarung

Tolle Wolle
Jörg Sieger
Brackeler Hellweg 145 • Dortmund-Brackel
Mo. bis Fr. 10 - 17 Uhr • Sa. 10 - 13 Uhr
Onlineshop: www.tolle-wolle.eu
GLS Paketshop

Viva Prana
Praxis für Heilpraktische Psychotherapie
und Heilpädagogik
Werzenkamp 25 • 44329 Dortmund-Grevel
Tel. (02 31) 28 67 60 67 • www.vivaprana.de
Privatpraxis • Termine nur nach Vereinbarung

Änderungsatelier Manfred Schubert
Reinigung • Verkauf von Damen- & Herrenhosen
Wickeder Hellweg 137 • 44319 Dortmund
Tel. (0179) 200 51 78
Mo 9.00 – 13.00 Uhr • Di – Fr 9.00 – 13.00 Uhr
u. 15.00 – 18.00 Uhr Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Gerhard Fischer
Gas • Wasser • Heizung • Brennwerttechnik
Asselner Hellweg 215
Tel. (0231) 2 75 27
Fax (0231) 27 17 03

Körper XX
Kosmetik, Fußpflege, Massage, Nageldesign
Asselner Hellweg 121 • 44319 Do-Asseln
Tel. (0231) 98 34 58 90
Di - Fr 9.00 - 18.30 Uhr • Sa. 9.00 - 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Haus Stiepelmann
Wickeder Hellweg 43
Tel. (0231) 21 18 88 • Fax (0231) 2 17 43 08
Mo, Mi 16.30 – 23.00 Uhr • Di Ruhetag
Do – So. 11.30 – 14.30 u. 16.30 – 23.00 Uhr
und nach Vereinbarung • www.haus-stiepelmann.com

**Reisebüro
Travity Reisecenter**
Wickeder Hellweg 93 • 44319 Dortmund
Telefon 0231 17 69 88-5
www.travity-reisecenter.de

Zum Bürgerkrug
Gaststätte - Restaurant • Am Hagedorn 24
44319 Do-Asseln • Tel. (0231) 27 95 91
Mo-Sa ab 17.00 - Küche 17.30 - 22.00 Uhr
Sonn- + Feiertage 11.00 - 15.00 + ab 17.00 Uhr
Küche 11.30 - 14.00 + 17.30 - 22.00 Uhr - Di Ruhetag

APFL - Pflegedienst
GF: Andrea Becker
Mobil: (0171) 48 24 054
Büro: Wickeder Hellweg 137
Mo - Fr 11.00 - 13.00 Uhr • Tel. (0231) 2 77 77
Büro: Donnerstraße 11a • Termine nach Absprache

**Freie Tankstelle
Stephan Haack**
KFZ-Meisterbetrieb
Asselner Hellweg 75 • Dortmund-Asseln
Tel. (0231) 3 95 86 42 • Fax (0231) 3 95 86 43

**Kosmos Apotheke Brackel
Inh. Hermann Thewes**
Mo. – Fr. 8.00 – 18:30 Uhr • Sa. 8.30 – 13.00 Uhr
Tel. (0231) 9 25 03 30
Brackeler Hellweg 138, 44309 Dortmund
www.kosmosapothekebrackel.de

Jeder kann sich eintragen lassen!
Ein Eintrag pro Ausgabe kostet 10,00 Euro zzgl. MwSt.
Berechnung im Voraus bis Jahresende per Lastschrift einzug!

Haarstudio Heike Bäcker
Wickeder Hellweg 119
Tel. (0231) 21 19 94
Di - Fr von 8.30 - 17.00 Uhr
Sa von 8.00 - 13.00 Uhr auf Termin

Badstudio Grothaus
Meisterbetrieb für Fliesen u. Sanitär
Tel. (0231) 27 12 32
Asselner Hellweg 112 • 44319 Dortmund
www.badstudio-grothaus.de
info@badstudio-grothaus.de

**Kosmetikstudio
La Résidence**
Wickederstraße 15 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 1 88 48 41 • Mobil (0179) 5 46 76 73
Termine nach Vereinbarung

**Podologin / Fußpflege
Gudrun Bloßfeld**
Am Funkturm 34 • 44309 Dortmund
Tel. (0231) 58 92 39 45 • (0160) 91 56 60 69
Termine nach Vereinbarung

Blumen Hangebruch
Wickeder Straße 31
Tel. und Fax (0231) 21 09 71
Mo - Fr 8.30 - 13.00 u. 15.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.30 - 14.00 Uhr

Senioren
Haus Lucia
Wickeder Hellweg 93
Tel. (0231) 82 97 60 • Fax (0231) 82 97 64 44

Blumen und mehr ...
Inh. Stefanie Wendler
Wickeder Hellweg 93 • Tel. (0231) 2 17 89 33
Mo - Fr 9.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

**Kfz.-Werkstatt
Siegfried Harlos**
Webersohl 5 • 44319 Dortmund-Asseln
Tel. (0231) 27 00 02 • Fax (0231) 2 75 13

**Rechtsanwaltskanzlei
Eugen Michael**
Asselner Hellweg 186 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 9 27 02 70 • Fax (0231) 92 70 17
www.Kanzlei-Michael.de

Ihr Dienstleister vor Ort
Hausmeister-Service Cornelius
Wickeder Straße 68
Tel. (0231) 9 27 75 64 Mobil (0178) 3 46 72 05
Fax (0231) 9 27 75 65

**LVM Versicherungen
Michael Heisler**
Asselner Hellweg 116
Tel. (0231) 1 76 94 47 • Fax (0231) 1 76 04 48
www.heisler.lvm.de • m.heisler@heisler.lvm.de

Auto Neuhaus
Inh. Michael Weise
Wartung, Reparatur, Verkauf
Asselner Hellweg 107 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 27 95 31

**Der Porzellanfreund
An & Verkauf von Markenporzellan**
Spezialisiert auf Auslaufserien von Villeroy & Boch
Alte Märsch 37 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 5 58 91 00 • info@der-porzellanfreund.de
www.der-porzellanfreund.de

Glaserei Hupach
Asselner Hellweg 108
44319 Dortmund
Tel. (0231) 27 09 17 • Fax (0231) 27 84 82
Mo -Fr 9.00 - 17.00 Uhr

Pflegebüro Pflug
Gesundheitszentrum Wickede
Meylantstraße 91 • Do-Wickede
Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr
Tel. (0231) 28 66 54 50

Die Hörbiene
Kühlkamp 2 - 4 • Tel. (0231) 27 12 10
Flughafenstraße 2 • Tel. (0231) 5 45 27 44
Körner Hellweg 63 • (0231) 8 64 08 02

Post, Bettenfachgeschäft und **Reisebüro
Hartmut Huth**
Wickeder Hellweg 67 • Tel. (0231) 21 57 57
Fax (0231) 21 21 70 • Mo - Fr 9.00 - 13.00
u. 14.30 - 18.00 Uhr • Sa 9.00 - 13.00 Uhr
www.perfekt-in-den-urlaub.de

**Bestattungshaus
Reinecke**
Wickeder Hellweg 116
Tel. (0231) 21 14 82 o. (0171) 3 13 45 94

Sanitär • Heizung • Klima • Lüftung
Klaus Dreger
Tielkenweg 8
Tel. (0231) 27 61 24
Fax (0322) 21 59 68 05

Malerbetrieb Just
Ingo Just Malermeister
Steinbrinkstraße 99
Tel. (0231) 5 65 52 06 • Fax (0231) 5 65 52 07
Mobil (0151) 51 16 40 79
www.malerbetrieb-just.com

Sander GmbH
Fliesen- und Trockenbauarbeiten
Tel. (0231) 21 58 75

Hat die Police Lücken? Versicherungen sollten überprüft und an neue Verhältnisse angepasst werden



Einen Schirm über den bisherigen Versicherungsschutz spannen - so kann man es veranschaulichen, wenn Lücken in der Absicherung geschlossen werden. Foto: djd/HDI/Getty

Leben heißt Veränderung
Leben bedeutet Veränderung: Aus der anfänglich kleinen wird eine größere, gemeinsame Wohnung. Wenn Kinder hinzukommen, lebt es sich für manchen in einem Haus komfortabler. Das Einkommen steigt: Höherwertige Möbel, Kleidung, Einrichtungsgegenstände und Elektronik werden angeschafft. Tochter oder Sohn verbringen ein Jahr im Ausland, um Erfahrungen zu sammeln.

verschwendet wird. Die Versicherungspolice liegen oft jahrelang unverändert in einer Schublade oder befinden sich in einem vergessenen Ordner im Regal. „Lücken im Versicherungsschutz zeigen sich häufig, wenn ein Schaden passiert ist. Damit es soweit gar nicht erst kommt, sollte jeder regelmäßig prüfen, ob seine Versicherungen auf dem aktuellen Stand sind“, urteilen Fachleute.

Die erste Berührung mit dem Thema Versicherung erfolgt meist beim Einzug in die erste eigene Wohnung.
Zu diesem Zeitpunkt wird ein Grundstock an Versicherungen abgeschlossen - oft bei einem Anbieter, mit dem Eltern oder Freunde positive Erfahrungen gemacht haben. Ab dann aber schlummern viele Policen im Ordner und geraten in Vergessenheit.

Wenn die Kinder aus dem Haus sind, ist vielleicht die Zeit für aufwändigere Hobbys oder für ein ehrenamtliches Engagement gekommen. Möglicherweise fällt die Entscheidung, ein pflegebedürftiges Elternteil in den Haushalt aufzunehmen. An- oder Umbauten werden notwendig. So gerät vieles im Laufe der Jahre in Bewegung. Veränderungen fordern jeden Einzelnen heraus.
Keine Seltenheit ist es hingegen, dass an den Versicherungsschutz kein Gedanke

„Schirm“ über Schutz Unterstützung bei der Durchsicht der Verträge ist hilfreich, identifizierte Lücken bei anderweitig laufenden Versicherungsverträgen können in der Regel problemlos quasi als zusätzlicher Schirm über den bestehenden Versicherungsschutz geschlossen werden.
Ausführlichere Informationen und Beispiele aus den Schadenfällen eines Versicherers gibt es bei dem Versicherungsexperten des Vertrauens. (djd).

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Versicherungsagentur
Michael Heisler
Asselner Hellweg 116
44319 Dortmund
Telefon (0231) 1 76 94 47
info@heisler.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

**Geschäftsstelle
Herbold & Sölbrandt OHG**
Wickeder Hellweg 67
44319 Dortmund-Wickede
Tel. 02 31/21 62 62
Fax 02 31/21 46 00
soelbrandt.dortmund@provinzial.de
www.herbold-soelbrandt.de
f schutzengelteam.dortmund



Den Auftrag vom
Osterhasen
mussten
wir leider
absagen...



... aber für
Sie bauen
wir gerne:
individuell
& auf Maß!



**ARNDT BARTEL
TISCHLEREI**



HEBLINGSWEG 5
44 309 DORTMUND
TEL (0231) 92 52 79 83
WWW.BARTEL-TISCHLEREI.DE